

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thomas Mütze** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vom 01.02.2012

### **Verlegung Kreisstraße MN 17 zur verbesserten Anbindung des Allgäu Airports und Belastung der Anwohnerinnen und Anwohner durch den Flughafen**

Zur Entlastung der Ortsdurchfahrt Memmingerberg, der besseren verkehrlichen Anbindung des Verkehrsflughafens Memmingen (Allgäu Airport) sowie der örtlichen Industrie- und Gewerbegebiete wurde die Kreisstraße MN 17 verlegt. Dazu und zu anderen Rahmendaten des Flughafens Memmingen frage ich die Staatsregierung:

1. Wie hoch waren die Gesamtkosten der Verlegung der Kreisstraße MN 17?
2. Wie hoch war die Förderung durch den Freistaat der Verlegung der Kreisstraße MN 17?
3. Wie viele Direktverbindungsflüge gehen vom Flughafen Memmingen ab, wie viele Direktverbindungsflüge kommen an und wie hat sich die Zahl der Direktverbindungen verändert?
4. Wie viele Fluggäste haben den Allgäu Airport in den letzten 3 Jahren genutzt?
5. Wie und mit welcher Taktdichte ist der Flughafen Memmingen an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden?
6. Wie waren die operativen Ergebnisse des Flughafens in den letzten 3 Jahren?
7. Ist die Fluglärmessanlage, die vom Luftamt Südbayern angeordnet wurde und deren Installation bis Ende September 2011 installiert werden sollte, inzwischen am Verkehrsflughafen Memmingen installiert?  
a) Wenn nein, wann wird sie installiert?  
b) Wenn ja, wo und wann?
8. Wie hat das Luftamt Südbayern über den ihm seit 08.06.2011 vorliegenden Antrag auf Planfeststellung der Allgäu Airport GmbH, in der auch eine Erweiterung der Betriebszeiten beantragt wurde, entschieden?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

vom 27.03.2012

Die Schriftliche Anfrage beantworte ich in Abstimmung mit der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern zu den Fragen 1 und 2 wie folgt:

Zu 1.:

Mit den Bauarbeiten für die Verlegung der Kreisstraße MN 17 wurde noch nicht begonnen. Gemäß den eingereichten Planunterlagen zum Förderantrag vom 19.07.2011 belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahme auf rund 4,1 Mio. €.

Zu 2.:

Über die Förderhöhe wird bei Vorliegen des baureifen Projektes nach Antragstellung einzelfallbezogen und in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Fördermittel entschieden. Bei der Bemessung der Höhe der Finanzierungszusage wird die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Anwendungsempfängers, die Bedeutung des Vorhabens, ein etwaiges besonderes Staatsinteresse und die Fördernachfrage im Verhältnis zu den verfügbaren Finanzmitteln berücksichtigt. Für die Maßnahme ist eine Festbetragsförderung auf Grundlage des Ausschreibungsergebnisses vorgesehen. Die Baumaßnahme muss noch ausgeschrieben werden. Sobald der Landkreis Unterallgäu das Ergebnis der Ausschreibung vorgelegt hat, kann die Förderhöhe festgelegt und der Bewilligungsbescheid erlassen werden.

Zu 3.:

Im Jahr 2011 verzeichnete der Flughafen Memmingen insgesamt 15.103 Flugbewegungen. Diese umfassen alle Starts und Landungen aller Passagierflugzeuge (Linie und Charter) sowie privater Maschinen.

Die Zahl der Direktverbindungen hat sich wie folgt entwickelt:

Sommer 2009	Winter 09/10	Sommer 2010	Winter 10/11	Sommer 2011	Winter 11/12	Sommer 2012
25	12	23	16	24	14	31

Zu 4.:

Im Jahr 2009 haben 812.217 Fluggäste, im Jahr 2010 911.609 Fluggäste und im Jahr 2011 764.782 Fluggäste den Allgäu Airport genutzt.

Zu 5.:

Der Allgäu Airport ist an die Linie 810/811 Krumbach – Memmingen – Babenhausen der Firma Brandner Bus sowie an die Stadtlinie 2 der Firma Angele angebunden. Passagie-

re können somit vom Busbahnhof Memmingen (ZOB) direkt zum Terminal fahren. Zwischen Montag und Samstag verkehren derzeit stündlich Busse zwischen 06:00 Uhr und 19:30 Uhr. Sonntags sind die Verbindungen eingeschränkt.

Zu 6.:

Nach Angaben des Flughafenbetreibers stellen sich die zum heutigen Zeitpunkt geprüften operativen Ergebnisse 2008–2010 wie folgt dar (EBITDA):

2008: -1.432 T €

2009: 1.093 T €

2010: 1.333 T €

Für 2011 erwartet der Allgäu Airport ein positives operatives Ergebnis (EBITDA).

Eigene Erkenntnisse liegen uns hierzu nicht vor.

Zu 7.:

Die Fluglärmessanlage wurde im Zeitraum November/Dezember 2011 an den Standorten Ungerhausen (Sportplatz Forststraße) und Memmingen (im Wendehammer Hoppenriedweg) installiert und nahm nach einer Probephase ab 01.03.2012 ihren regulären Betrieb auf.

Zu 8.:

Das Luftamt Südbayern hat über den bezeichneten Antrag noch nicht entschieden.